



Welches Märchen eignet sich in welchem Alter?

Anregungen und Empfehlungen von Johanna Säger (Stand: Frühjahr 2020)

Jeder Mensch ist einzigartig! Und: jedes Kind ist einmalig!

Das heißt, dass grundsätzlich jede Liste, in der ein Märchen einer bestimmten Altersklasse zugeordnet wird, nie das individuelle Kind berücksichtigen wird. Als Erwachsene/Erwachsener, der ein Märchen zum Erzählen und Vorlesen auswählen will, sollte ich immer „mein Kind“ im Blick haben. Der zuhörende Mensch sollte der Ausgangspunkt meiner Überlegungen sein. Wird er in der Lage sein, das ausgewählte Märchen zu verstehen?

Die vorliegende Märchen-Liste kann auf jeden Fall Orientierung sein und Anregungen geben. Die Zusammenstellung ist eine Auswahl und setzt sich zusammen aus meiner praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und aus der Literatur. Jederzeit lassen sich die Märchen für das Kleinkind –und Kindergartenalter auch älteren Kindern und Erwachsenen erzählen. Es stecken in jedem Märchen Bilder, Symbole oder Aussagen, die uns in jedem Alter berühren können.

In der Empfehlungsliste werden zum größten Teil Märchen aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm vorgeschlagen. Wenn man sich ein Märchenbuch neu zulegen möchte, dann wird empfohlen, eine Gesamtausgabe der Grimmschen Märchen zu wählen.

Teilausgaben, Bilderbücher mit gekürzten oder bearbeiteten Texten und Filme, die den Märcheninhalt verändern sind mit Vorsicht zu genießen und im Grunde nicht zu empfehlen.

Je jünger die Kinder sind, umso kürzer und einfacher sollten die Märchentexte sein. Kindern, die aus welchen Gründen auch immer die deutsche Sprache nicht oder noch nicht sicher anwenden können, sollten kurze Märchentexte angeboten werden. Wörter, Redewendungen, Berufe, Situationsbeschreibungen, Tiere, Gegenstände, die den Kindern fremd sind, könnten VOR dem Erzählen / Vorlesen erklärt oder auf einem Foto gezeigt werden.

Unabhängig vom Alter der Kinder und der Länge des Textes sollte ein Märchen in seinem Umfang vollständig und ohne Unterbrechung präsentiert werden.

Vielen Kindern sind die bekanntesten Grimms Märchen nicht mehr geläufig. Damit sie aber den literarischen Schatz heben und das Kulturerbe antreten können, müssen wir sie erst einmal damit vertraut machen. Aus diesem Grund werden die bekannten Grimms Märchen in der Liste mit aufgeführt.

Kleinkindalter

Märchen von der Unke. Grimm

Kindergartenalter

Kurze Märchen

Der goldene Schlüssel. Grimm

Der kleine Vogel Bisch-bisch. Aus: Portugal, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von Felicitas Betz

Der süße Brei. Grimm

Die Beere und das Grasbüschel. Aus: Sibirien von den Völkern der Wogulen und Ostjaken, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Die Sterntaler. Grimm

Was die Äffchen sagen. Aus: Südamerika, in: Betz, Felicitas. Märchen als Schlüssel zur Welt.

Längere Märchen

Der Jäger und der Adler. Aus: Sibirien von den Wogulen und Ostjaken, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Der Kater, der Hahn und der Fuchs. Aus: Russland, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Der Kloß. In: Märchen als Schlüssel zur Welt von Felicitas Betz

Der Wolf und die sieben Geißlein. Grimm

Die Büffelkuh und das Fischlein. Aus: Siebenbürgen, in: Haltrich, Josef. Sächsische Volksmärchen aus Siebenbürgen

Die drei kleinen Hühnchen. Aus: Frankreich. In: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Die Ente und der Knabe. Aus: Sibirien von den Völkern der Tungusen und Jakuten, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Die Heckentür. Aus: Märchen als Schlüssel zur Welt von Felicitas Betz

Die Kinder und der Bär. Aus: Katalonien, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von Felicitas Betz (Diese Fassung des Grimm'schen Märchens von „Hänsel und Gretel“ scheint für das Kindergartenalter geeigneter.)

Die kleine Maus. Aus: Sibirien von den Wogulen und Ostjaken, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von Felicitas Betz

Die Mäuse und der Kater. Aus: Litauen, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Die Töchter des Großen Raben und der hölzerne Walfisch. Aus: Sibirien, in: Märchen als Schlüssel zur Welt von F. Betz

Die Wasserhexe. Nach dem Grimm'schen Märchen „Die Wassernixe“. Fassung leicht verändert von Felicitas Betz, in: Märchen als Schlüssel zur Welt

Die zwei Riesen, die sich gegenseitig verprügeln wollten. Aus: Westfriesland, in: Esterl, Arnica. Das fliegende Schiff-Märchen und Sagen aus Westfriesland

Läuschen und Flöhchen. Grimm

Rotkäppchen. Grimm

Von dem Mäuschen, dem Vögelchen und der Bratwurst. Grimm

Von der Schwalbe und der Schlange. Aus: Lettland, in: Knoch Linde. Neues Praxisbuch. Märchen.

Grundschulalter

Bis zum Ende der Grundschulzeit, also bis etwa zum 10. Lebensjahr, sollten die Kinder folgende Märchen der Brüder Grimm kennen:

- Aschenputtel. Grimm
- Brüderchen und Schwesterchen. Grimm
- Das tapfere Schneiderlein. Grimm
- Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich. Grimm
- Der gestiefelte Kater. Grimm
- Der Hase und der Igel. Grimm
- Der süße Brei. Grimm
- Der Wolf und die sieben Geißlein. Grimm
- Die Bienenkönigin. Grimm
- Die Bremer Stadtmusikanten. Grimm
- Die Sterntaler. Grimm
- Die Wichtelmänner. Grimm
- Dornröschen. Grimm
- Einäuglein, Zweiäuglein, Dreiäuglein. Grimm
- Frau Holle. Grimm
- Hänsel und Gretel. Grimm

- Hans im Glück. Grimm
- Rumpelstilzchen. Grimm
- Rapunzel. Grimm
- Rotkäppchen. Grimm
- Schneeweißchen und Rosenrot. Grimm
- Tischlein deck` dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack. Grimm
- Von dem Fischer un syner Frau. Grimm

Weitere Märchen, die empfehlenswert sind:

- Das Waldhaus. Grimm
- Das Wasser der Wildgänse. Aus: China, in: Schnitzler-Forster J., Schmale-Gebhard, K. Ein Jahr für die Sinne. Das große Buch der Jahreskreisfeste.
- Das Wasser des Lebens. Grimm
- Daumesdick. Grimm
- Der alte Großvater und der Enkel. Grimm
- Der Fundevogel. Grimm
- Der Hirsedieb. Aus: Mitteldeutschland, in: Zauberpfred und Nebelriese.
- Der liebste Roland. Grimm
- Der Kloß. Aus: Russland, in: Dickerhoff, Heinrich: Trau deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung
- Die Alte im Wald. Grimm
- Die drei Federn. Grimm
- Die Gänsehirtin am Brunnen. Grimm
- Die kluge Else. Grimm
- Die Königstochter in der Flammenburg. Aus: Siebenbürgen-Sachsen, in: Hrsg. U. Blaschek-Krawczyk. Zauberpfred und Nebelriese.
- Die Kristallkugel. Grimm
- Die Nixe im Teich. Grimm
- Die sechs Schwäne. Grimm
- Die sieben Schwaben. Grimm
- Die weiße Schlange. Grimm
- Die zertanzten Schuhe. Grimm
- Jack und der Bohnenstengel. Aus: England, in: Jacobs, Joseph: Englische Märchen-English Fairy Tales
- Jorinde und Joringel. Grimm
- Mascha und der Bär. Aus: Russland, in: Zauberpfred und Nebelriese.
- Prinz Schwan. Grimm
- Sechse kommen durch die ganze Welt. Grimm
- Von dem Machandelboom. Grimm
- Von der Schwalbe und der Schlange. Aus: Lettland, in: Knoch Linde. Neues Praxisbuch. Märchen

- Wie die Geige auf die Welt kam. Märchen der Sinti und Roma. In: Hrsg. Blaschek-Krawczyk, Ulrike. Zauberpfad und Nebelriese

Jugendalter und früh pubertierende Kinder

Die Themen der Pubertät können manche Kinder (und Eltern) bereits im Grundschulalter „erwischen“. Märchen könnten während der Zeit unkomplizierte Begleiter sein.

- **Dummling sein, sich verkannt fühlen:**
 - Der Hirsedieb, aus: Mitteldeutschland, in: Blaschek-Krawczyk, Ulrike: Zauberpfad und Nebelriese
 - Die Bienenkönigin. Grimm
 - Die weiße Taube. Grimm
- **Überfordert sein:**
 - Rumpelstilzchen. Grimm
- **Sich „im Dunkeln“ verirren:**
 - Das Waldhaus. Grimm
- **Vom Vater begehrt werden:**
 - Allerleirauh. Grimm
- **Allein auf dem Weg sein:**
 - Der Eisenhans. Grimm
 - Die Kristallkugel. Grimm
 - Die Nixe am Teich. Grimm
- **Die Haut abwerfen, sein wahres Wesen zeigen:**
 - Allerleirauh. Grimm
 - Das Eselein. Grimm
 - Hans mein Igel. Grimm
 - Prinzessin Mäusehaut. Grimm
 - Schneeweißchen und Rosenrot. Grimm
- **„gestochen“ werden oder sticheln:**
 - Dornröschen. Grimm
 - Hans mein Igel. Grimm
- **Emotionale Abhängigkeit:**
 - Die Gänsemagd. Grimm
- **Narzissmus oder „das innere Gefängnis“**
 - Der Eisenofen. Grimm
- **Sich verlassen fühlen, Gefühl von Einsamkeit:**
 - Aschenputtel. Grimm
 - Die Alte im Wald. Grimm
 - Die Sterntaler. Grimm
- **Sich messen oder die eigenen Grenzen austesten:**

- Das tapfere Schneiderlein. Grimm
- Der Kloß. Aus: Russland, in: Dickerhoff, Heinrich: Trau deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung
- Frau Trude. Grimm
- Jack und der Bohnenstengel. Aus: England, in: Jacobs Joseph. Englische Märchen-English Fairy Tales
- Märchen von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen. Grimm
- Okerlo. Grimm

- **Den eigenen Weg gehen/starke Figuren, die zur Identifikation taugen:**
- Lurvehette - Zottelhaube. aus: Norwegen, in: Dickerhoff, Heinrich: Trau deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung

- **Konflikte:**
- Die drei kleinen Hühnchen. Aus: Frankreich, in: Betz, Felicitas: Märchen als Schlüssel zur Welt
- Die Kinder und der Bär. Aus: Katalonien, in: Betz, Felicitas: Märchen als Schlüssel zur Welt
- Hänsel und Gretel, Grimm

- **Manchmal helfen nur Tricks:**
- Der gestiefelte Kater. Grimm
- Der Hase und der Igel. Grimm
- Die Bremer Stadtmusikanten. Grimm
- Hans und die Bohnenranke. Aus: England, in: Jacobs, Joseph. Englische Märchen. English Fairy Tales

- **Suchtproblematik:**
- Der Alte und die Katze im Baum. Aus: Sibirien, in: Hilty, Elisa: ebenda
- Der Schmetterlingsmann. Aus: Nordamerika (indianisches Märchen), in: Hilty, Elisa: ebenda
- Der Teufel und die hundert Raben. Aus: Schweiz, in: Hilty, Elisa: ebenda
- Die falsche Großmutter. Aus: Italien, in: Hilty, Elisa: Rotkäppchens Schwester
- Die Goldkinder. Aus: Siebenbürgen, in: Hilty, Elisa: ebenda
- Die Stieftochter und die echte Tochter. Aus: Lettland, in: Hilty, Elisa: Rotkäppchens Schwester
- Die verwünschte Königstochter. Aus dem Harz/Deutschland, in: Hilty, Elisa: ebenda
- Die wunderschöne Wassilisa. Aus: Russland, in: Hilty, Elisa: ebenda
- Frau Trude. Grimm
- Melonentöchterchen. Aus: Japan, in: Hilty, Elisa: ebenda
- Von dem Fischer un syner Frau. Grimm
- ...wie der Mohn in die Welt kam. Aus: Indien, in: Hilty, Elisa: ebenda

- **Initiation:**

- Der Eisenhans (Jungen). Grimm
- Das Waldhaus (Mädchen). Grimm

Als „Schmankerl“ – ein Märchen für die Eltern und alle Erwachsenen

Märchen von der Unke. Grimm

Anmerkungen: Das kurze Märchen bezieht sich auf die Problematik des Kind-Erwachsenen-Verhältnisses. Das Kind lebt auf einer anderen Bewusstseinsstufe als der/die Erwachsene. Es hat zu allem einen unmittelbareren Zugang. Der/die Erwachsene ist in seinem/ihrem Bewusstsein völlig anders ausgerichtet. Es fällt ihm/ihr oft schwer, sich in die kindliche Mentalität hineinzusetzen. Mit häufig unbeabsichtigten Grobheiten verletzt er/sie das Kind. Das Drama nimmt seinen Lauf. Dem Märchen aber gelingt es, dieses tragische Verhältnis ins Bild zu bringen.

Übrigens: Unke bezeichnete früher die Ringelnatter in Hessen und Westfalen.

In früheren Zeiten war der Glaube an Hausschlangen als gute Hausgeister sehr alt.